

**EISHOCKEY**

**Luxemburg - Liechtenstein 7:1 (4:0, 2:1, 1:0)**  
 Patinoire De Kockelscheuer, Luxemburg; Schiedsrichter: J. De Staercke (Belgien), C. Cannon, D. Cannon (Irland).  
**Tore:** 3:07 Welter Benny 1:0, Beran Robert (Shorthander), 5:02 Beran Robert 2:0, 13:50 Schon Patrick 3:0, Beran Robert, 14:11 Schneider Alain 4:0, Beran Robert, 24:46 Beran Robert 5:0, Welter Benny, 30:03 Holtz Joel (Powerplay) 6:0, 32:10 Grubenmann Lukas 6:1, Steneck Sebastian, 54:33 Beran Robert 7:1.  
**Strafen:** Lux 6x2 Minuten, Lie 4x2 Minuten.  
**Bemerkungen:** Marco Andreoli mit einer Fangquote von 93,3%; Länderspielpremiere für Liechtenstein; 30. Ausschluss Thomas Hassler.  
**Luxemburg:** Welter Benny, Lepage Philippe, Scheier Ronny «A», Thierry Christophe, Beran Robert, Welter Benny «C», Schneider Alain, Milano Serge, Springer Rafael, Holtz Joel, Thierry, Scheier Georges, Holtz Joel, Schmal Roy, Strasser Claude «A», Funk Jean-Marie, Schon Patrick, Post Robert.  
**Liechtenstein:** Andreoli Marco, Meier Michael, Zanghellini Michael, Rudisuhli Martin, Steneck Sebastian, Ritter Alexander, Grubenmann Lukas, Meier Florian, Meier Johannes, Vogt Patrik, Schmidle Stefan, Schmidle Klaus, Hasler Manuel, Fuchs Christian, Schlegel Martin, Bühler Matthias, Biedermann Fabian, Hanselmann Rene, Coach: Dorn Manfred, A.Coach: Elkuch Bernhard.

**NHL-Playoffs**  
**National Hockey League (NHL), Playoff-Viertelfinals (best of 7), Freitag, Western Conference:** Vancouver Canucks - Minnesota Wild 4:3 n.V., Stand 1:0, **Eastern Conference:** Ottawa Senators - Philadelphia Flyers 4:2, Stand 1:0.  
**Samstag, Western Conference:** Dallas Stars - Anaheim Mighty Ducks 2:3 n.V., Stand 0:2, New Jersey Devils - Tampa Bay Lightning 3:2 n.v., Stand 2:0.

**Eishockey: WM03 Finnland**  
**Gruppe A (in Helsinki):**  
**Sonntag:** Deutschland - Japan 5:4 (4:2, 0:0, 1:2), Ukraine - Slowakei 3:9 (0:2, 2:4, 1:3).

1. Slowakei	1	9:3	2
2. Deutschland	1	5:4	2
3. Japan	1	4:5	0
4. Ukraine	1	3:9	0

**Gruppe B (in Tampere):**  
**Samstag:** USA - Dänemark 2:5 (1:3, 0:1, 1:1), Schweiz - Russland 2:5 (1:2, 1:2, 0:1). **Sonntag:** USA - Schweiz 0:1 (0:1, 0:0, 0:0), Russland - Dänemark 6:1 (1:0, 5:1, 0:0).

1. Russland	2	11:3	4
2. Dänemark	2	6:8	2
3. Schweiz	2	3:5	2
4. USA	2	2:6	0

**Gruppe C (in Turku):**  
**Samstag:** Kanada - Weissrussland 3:0 (2:0, 0:0, 1:0), Lettland - Schweden 1:3 (1:2, 0:1, 0:0). **Sonntag:** Kanada - Lettland 6:1 (2:1, 1:0, 3:0), Schweden - Weissrussland 2:1 (1:1, 0:0, 1:0).

1. Kanada	2	9:1	4
2. Schweden	2	5:2	4
3. Weissrussland	2	1:5	0
4. Lettland	2	2:9	0

**Gruppe D (in Helsinki):**  
**Samstag:** Tschechien - Slowenien 5:2 (3:0, 2:1, 0:1), Österreich - Finnland 1:5 (0:1, 1:3, 0:1).

1. Finnland	1	5:1	2
Tschechien	1	5:1	2
3. Österreich	1	1:5	0
Slowenien	1	1:5	0

# Tapfer geschlagen

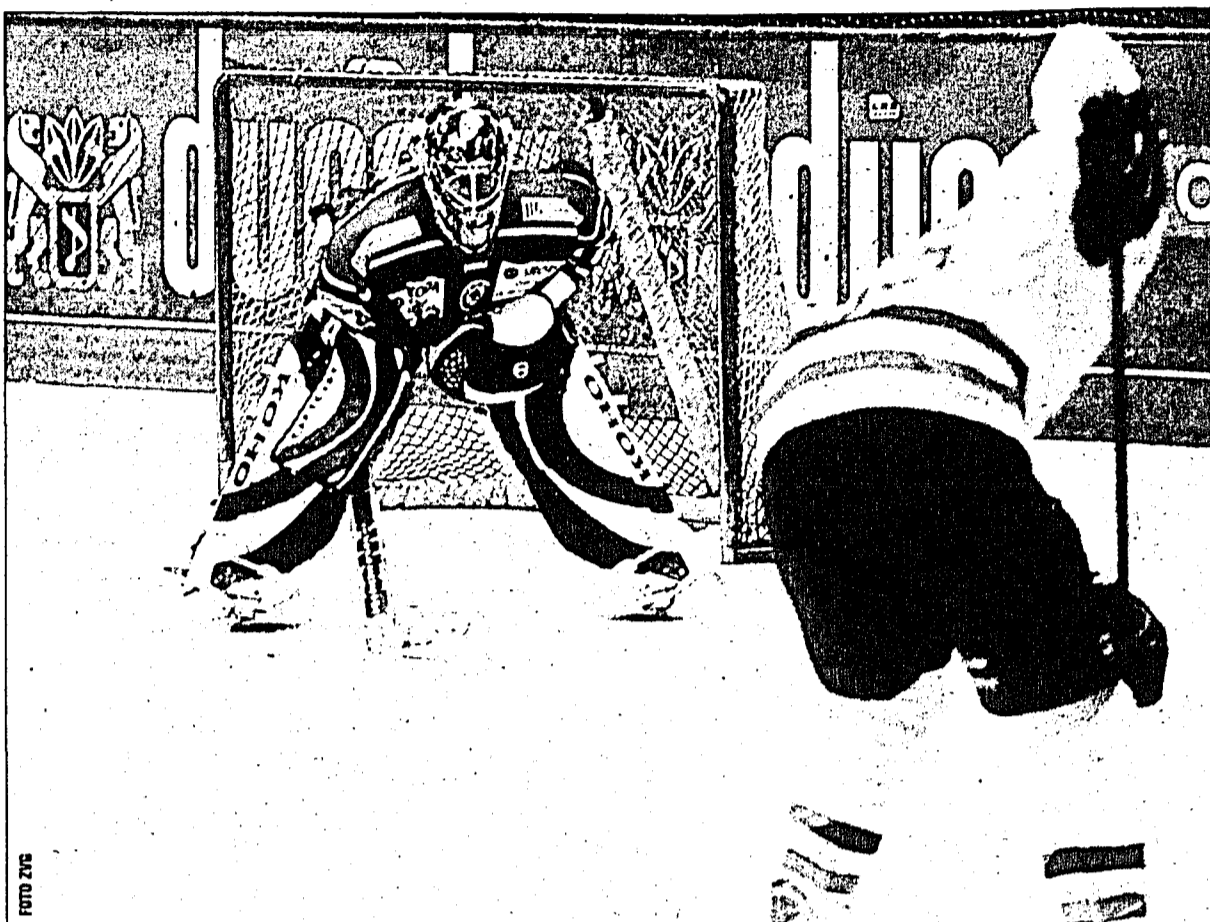
Liechtensteins Eishockeyteam unterlag Luxemburg mit 1:7

Die erste Bewährungsprobe hat das neu gegründete Liechtensteiner Eishockeyteam bestanden. In Luxemburg setzte es zwar eine 1:7-Niederlage, dennoch konnte sich der Auftritt der FL-Mannschaft in der «Kockelscheuer Arena» sehen lassen.

• Dietmar Hofer

Zum allerersten Mal schnupperte ein Liechtensteiner Eishockeyteam Länderspielluft. Von 350 Zuschauern mit Applaus bedacht, hielt sich die junge Mannschaft von Manfred Dorn gegen die WM-erprobten Luxemburger mehr als tapfer. Nur zu Beginn war der Respekt noch gross, schienen bei einigen Spielern die Knie noch zu zittern. Das bescherte den Hausherrn nach fünf Minuten eine rasche 2:0-Führung, die bis zur ersten Drittelpause auf 4:0 ausgebaut wurde.

Die gute Kulisse und die aus Deutschland angereiste Fangruppe «Bunte Mischung» verpasste auch dem FL-Team, das auf die beiden Feldkirch-Legionäre Alexander und Philipp Wuggenig verzichten musste, einen Leistungsschub. Vor allem Torhüter Marco Andreoli wuchs über sich hinaus, brachte die Luxemburger Angreifer mit seinen Paraden zur Verzweiflung. Insgesamt 68 Geschosse prallten am FL-Goalie ab oder landeten im Fanghandschuh. Die imponierende «Save-Quote» von über 93 Prozent



Liechtensteins Goalie Marco Andreoli hielt bei der Eishockeypremiere unglaubliche 68 Schüsse.

spricht Bände.

**Premiere nach 32 Minuten**

Als es nach einer halben Stunde 6:0 für die Hausherrn stand und Thomas Hassler mit einer Spieldauer-Disziplinarstrafe vom Eis musste, schien aber trotz des tollen Einsatzes eine zweistellige Niederlage unvermeidlich. Aber

dann hatte auch Liechtenstein seinen tollen Auftritt sorgte Lukas Grubenmann für eine eishockeygeschichtliche Premiere. Nach Zuspiel von Sebastian Steneck versenkte der 20-Jährige den Puck im Netz der Luxemburger, war das Premierenor der Liechtensteiner auf internationaler Eishockeybühne perfekt. Da störte es auch nicht

mehr; dass den Hausherrn im Schlussabschnitt ein weiterer Treffer gelang. Für Präsident Michael Zanghellini der Beweis, dass Liechtenstein durchaus in der WM-Division III mitspielen könnte. Voraussetzung dafür allerdings wäre eine eigene Eishalle im Land. Fixiert wurde bereits ein Retourspiel gegen Luxemburg.

**FUSSBALL**

**Baden - FC Vaduz U19 1:1 (0:0)**  
 Vaduz: Zangger, Kuhn (30. M. Abdi), Mündle, Toto, R. Abdi, Velimirovic, Yesil, Barandun, Xymshiti (66. Selkia), Nater, Janssen.  
 Gelbe Karten für: Baden: 3; FCV: R. Abdi, Nater, Janssen.  
**Tore:** 79. 1:0, 83. Nater 1:1.

**Team Liechtenstein U18 - Lausanne 0:1 (0:0)**  
 Liechtenstein: Meier, Schwiter, Vogt, Bühler, Meierhofer, Biedermann, Alabor, M. Büchel (78. Augsburger), Weibel (80. Vogel), Rohrer, S. Büchel (80. Clemente).  
 Gelbe Karten für: FL: Biedermann, Vogt, Lausanne: 4.  
**Tor:** 80. 0:1 (Fouletimeter).

**Team Liechtenstein U16 - Schaffhausen 6:1 (3:0)**  
 Liechtenstein: Zoller, Christen, Luchinger, Ranieri, Sturzenegger, Eberle, Spalt, Biedermann, Akyr (60. Bettino); Ridjic (70. Grob), Noser (77. San Severino).  
**Tore:** 30. Noser 1:0, 40. Ridjic 2:0, 44. Biedermann 3:0, 61. Noser 4:0, 62. Ridjic 5:0, 74. 5:1, 76. Eberle 6:1.

**U19 Gruppe 2**

FC Baden - FC Vaduz	1:1	FC Concordia BS - FC Locarno	3:0
FC Wil 1900 - SC Kriens	4:0	AC Bellinzona - FC Schaffhausen	1:2
1. FC Schaffhausen	23	53:29	48
2. FC Concordia BS	23	56:29	47
3. FC Vaduz	23	45:24	40
4. SC Kriens	22	39:30	39
5. FC Baden	23	36:47	35
6. FC Wil 1900	22	46:43	27
7. AC Bellinzona	23	24:39	20
8. FC Locarno	23	18:76	4

**U18**  
 FC Luzern - BSC Young Boys 1:4, FC Winterthur - FC Sion 2:1, Servette FC - FC Lugano 4:0, Team Liechtenstein - Lausanne-Sports 0:1, Neuchâtel Xamax FC - Grasshopper-Club Zürich 1:1, FC Aarau - FC Basel 2:1, FC St. Gallen - FC Zürich 4:1

1. FC Zürich	20	48:23	44
2. FC Zürich	20	55:33	43
3. Servette FC	20	54:22	42
4. FC Aarau	20	36:28	40
5. BSC Young Boys	20	33:36	34
6. FC Winterthur	19	41:33	32
7. FC Basel	20	60:46	30
8. FC Luzern	20	41:41	28
9. Lausanne-Sports	19	33:35	26
10. FC Lugano	20	24:34	20
11. FC Sion	20	31:47	19
12. Neuchâtel Xamax FC	20	26:50	16
13. FC St. Gallen	20	29:52	15
14. Team Liechtenstein	20	20:51	8

**U16 Gruppe 2**

FC Luzern - FC Baden	1:0	FC Winterthur - FC Solothurn	3:0
Team Liechtenstein - FC Schaffhausen	6:1	FC Aarau - SC Kriens	0:2
FC St. Gallen - FC Zürich	3:1	AC Bellinzona - FC Lugano	1:1
FC Wil 1900 - Grasshopper-Club Zürich	2:5		
1. GC Zürich	20	88:19	57
2. FC Winterthur	19	59:27	43
3. FC St. Gallen	20	68:30	43
4. FC Luzern	19	68:21	39
5. FC Zürich	20	42:40	33
6. SC Kriens	20	46:26	30
7. Team Liechtenstein	20	41:48	26
8. AC Bellinzona	20	28:41	25
9. FC Lugano	20	31:49	25
10. FC Baden	20	31:42	22
11. FC Solothurn	20	24:37	22
12. FC Aarau	20	41:46	21
13. FC Wil 1900	20	10:67	6
14. FC Schaffhausen	20	12:96	1

# Und plötzlich winken die Viertelfinals...

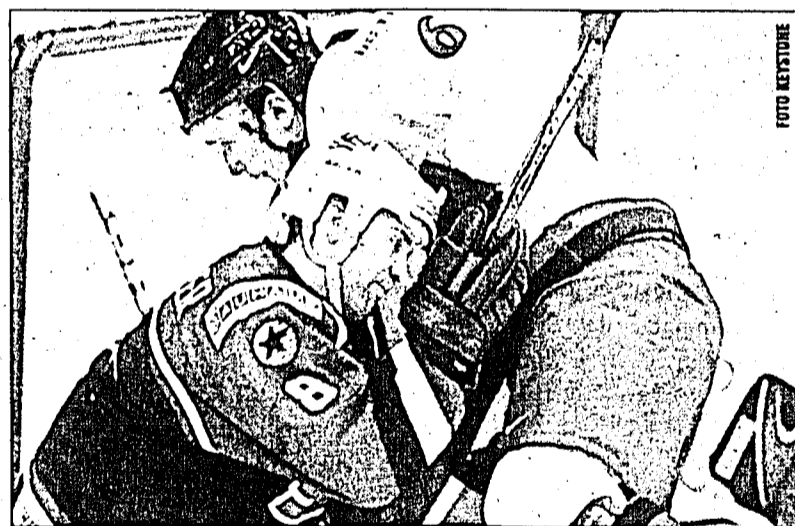
2:5 gegen Russland und 1:0 gegen die USA zum WM-Auftakt

**TAMPERE - Dank dem historischen 1:0 über die USA hat sich an der Eishockey-WM in Finnland die Ausgangslage für die Schweiz radikal verbessert. Der Klassenerhalt ist bereits vor dem Spiel gegen Dänemark geschafft. Plötzlich winken sogar die Viertelfinals.**

Die neue Ausgangslage sieht folgendermassen aus: Am Dienstag gegen Dänemark spielen die Schweizer um zwei Punkte, welche sie in die Zwischenrunde mitnehmen könnten. In der Zwischenrunden-Gruppe mit Russland, Kanada,

Schweden, Dänemark und Lettland oder Weissrussland erscheint Platz 4 und somit die Qualifikation für die Viertelfinals durchaus realisierbar - zumal die Schweizer in den ersten zwei WM-Partien überzeugt haben. Schon nach dem 2:5 gegen Russland vom Samstag war Nationalcoach Ralph Krueger mit seinen Spielern «ziemlich zufrieden».

Nicht nur Bühlers Shutout war historisch, sondern der ganze Schweizer Sieg. Seit 1951 und einem 5:1 in Paris hatte die Schweiz gegen die USA an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen nie mehr gewonnen.



Die Schweiz zwang die USA mit 1:0 in die Knie.

# 6:1-Kantersieg für Weikls LFV-U16

FCV U19 und Baden trennen sich 1:1 - LFV-U18 verliert knapp gegen Lausanne

**SCHAAN - Josef Weikls U16 sorgte mit einem 6:1-Sieg gegen Schaffhausen an diesem Wochenende für das Highlight in Sachen FL-Nachwuchsfussball. Ralf Looses U18 musste sich Lausanne mit 1:0 geschlagen geben, und die U19 des FC Vaduz spielte in Baden 1:1-Unentschieden.**

• Oliver Beck

Bei stürmischem Wetter hatte die U19 des FC Vaduz sichtbar Mühe ins Spiel zu finden. Baden hatte im ersten Durchgang einige Chancen, um in Führung zu gehen, doch Zangger rettete - auch wegen eines gehaltenen Elfmeters - das 0:0 zur Pause. In der zweiten Hälfte präsentierte sich die Dobler-Elf aggressiver und



Die U18 musste sich Lausanne mit 0:1 geschlagen geben.

bestimmte nun das Spiel. Das 1:0 gelang allerdings den Gastgebern (79.). Der FCV blieb weiter am Drücker, und nach einem Postenschuss von Barandun war es Nater, der mit einem 25-m-Knaller in den Winkel für das verdiente 1:1-Endresultat sorgte. «Schade, dass wir keine Verstärkungen von der 1. Mannschaft erhalten haben. Dann hätten wir das Spiel wahrscheinlich gewonnen», so Co-Trainer Horst Erne.

**Knappe Niederlage**

Mit schnellem Kombinationsfussball setzten die Gäste aus Lausanne die LFV-U18 mehrheitlich unter Druck. Die Loose-Truppe verlor viele Bälle, hatte im ersten Durchgang durch einen Büchel-Kopfball aber dennoch die beste Möglich-

keit. Der «Knackpunkt» (Loose) der Partie folgte in der 60. Minute, als ein Lausanner nach wiederholtem Foulspiel nicht die fällige Gelb-Rote Karte erhielt, was den FL-Kickern eine Überzahlsituation verschafft hätte. Staudessen erzielten die Gäste per Foulelfmeter noch das einzige Tor des Tages (80.). «Ein verdienter Sieg für Lausanne», so das Fazit von Loose.

**Tore am Fliessband**

Zwar dauerte es bis zur 30. Minute ehe Josef Weikls U16-Kicker erstmals jubeln konnten, ab diesem Zeitpunkt fielen die Tore gegen Schaffhausen allerdings am Laufmeter. Noser und Ridjic trafen jeweils doppelt, Biedermann und Eberle zeichneten ebenfalls als Torschützen erfolgreich.